

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe der PDS/Linke Liste

Atomschlagziele in Osteuropa

Presseberichten zufolge beabsichtigen die USA zwischen 1000 und 2000 potentielle Ziele für Atomsprengköpfe im osteuropäischen Raum zu streichen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung über diesbezügliche Vorhaben der USA unterrichtet?
2. Welche Ziele sollen im einzelnen aufgegeben werden
 - a) auf dem Gebiet der ehemaligen DDR,
 - b) in der Sowjetunion,
 - c) in welchen anderen Staaten?
3. Was geschieht mit den dann nicht mehr benötigten Sprengköpfen?
4. Welche Auswirkungen haben diese Planungen auf die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten Atomwaffen?
5. Wie beurteilt die Bundesregierung die Absicht der USA im Hinblick auf die Landesverteidigung der Bundesrepublik Deutschland?
6. Gedenkt die Bundesregierung die ggf. eintretende Lücke im atomaren Schutzschild konventionell auszugleichen, und/oder sind Konsultationen Frankreichs und Großbritanniens vorgesehen, um die atomare Kooperation zu verstärken?

Bonn, den 25. April 1991

Andrea Lederer
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

